



Evangelische Volkspartei
Appenzell Ausserrhoden

Kantonale Verwaltung
Departement Bau- und Volkswirtschaft
Kasernenstrasse 17a

9102 Herisau

Herisau, 14. Februar 2023

Vernehmlassung Konzept öffentlicher Regionalverkehr Appenzell Ausserrhoden 2024-2029

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Einladung zur Vernehmlassung. Gerne weisen wir neben dem Fragebogen zu zwei Themen Stellung.

Grundsätzlich stellen wir fest, dass das vorliegende Konzept eine realistische Weiterentwicklung der bestehenden Ausrichtung ist. Drei Punkte scheinen uns jedoch im Hinblick auf dieses Konzept, aber vor allem im Hinblick auf einen nächsten Konzeptschritt Wichtig:

Auswirkungen Pandemie

Aktuell befinden wir uns erst seit kurzer Zeit in einer Nachpandemie-Phase. Die Pandemie hat die Entwicklung des ÖV stark beeinflusst und die Zahlen sind insbesondere im Pendlerverkehr stark zurückgegangen. Eine Erholung ist im Gang, ist aber vielerorts noch deutlich unter dem Niveau vor der Pandemie. Die Entwicklungen in der Berufswelt, insbesondere in den ortsungebundenen Berufen/Firmen zeigt eine grössere Verschiebung in Richtung mobiles Arbeiten/Home Office. Da diese Entwicklung nicht abgeschlossen ist scheint es uns wichtig hier keine schnellen Entscheidungen (weiterer Ausbau oder Abbau) zu realisieren. Wir müssen wieder zu neuen und aktuellen belastbaren Zahlen kommen bis weiterführende Entscheidungen diskutiert werden können.

Vollknoten St. Gallen

Diese Entscheidung ist im Moment noch ausstehend und leider noch nicht ganz gesichert. Die Auswirkungen auf den ÖV im Kanton werden sowohl bei einer Realisierung wie auch bei einer Ablehnung beträchtlich sein. Daher ist in einem ersten Schritt nun auf eine positive Entscheidung hinzuarbeiten. Daher ist es für uns absolut verständlich, dass das vorliegende Konzept eine

Evangelische Volkspartei Appenzell Ausserrhoden

Mathias Steinhauer | Hintere Oberdorfstrasse 15 | 9100 Herisau | mathias.steinhauer@evp-ar.ch | evp-ar.ch

massvolle Weiterentwicklung des aktuell gültigen Konzepts ist. Alles andere wäre verfehlt und würde unrealistische Begehrlichkeiten und Investitionswünsche wecken, welche in dieser Phase fehl am Platz sind. Weiter ist zu berücksichtigen, dass Infrastrukturbauten, welche für den Vollknoten St. Gallen zwingend sind eine Verzögerung bei der Realisierung erfahren können.

Grenzüberschreitender Verkehr

Aktuell laufen verschiedene Überlegungen im Bereich des Grenzüberschreitenden Verkehrs rund um den Bodensee. Der EVP ist es ein Anliegen, dass der Kanton hier am Ball bleibt und sich aktiv einbringt.

Die EVP AR dankt für die Berücksichtigung der Rückmeldung im vorliegenden Schreiben und im ergänzenden Fragebogen und sehen mit Spannung der Weiterentwicklung der ÖV in unserem Kanton entgegen.

Freundliche Grüsse

Sig. Mathias Steinhauer
Präsident EVP Appenzell Ausserrhoden